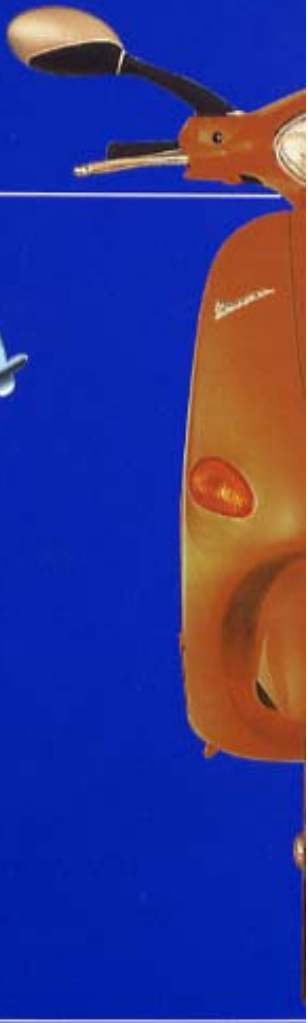
Vespa ET4



PIAGGIO

WIR DANKEN IHNEN, DAß SIE PIAGGIO GEWÄHLT HABEN,

und wir gratulieren Ihnen zur Wahl der Vespa ET4. Ein Motorroller, der für ein lustvolles und befriedigendes Fahrgefühl entwickelt wurde, und der sehr umweltschonend ist. Ihre innovative Linie und Leistung machen aus der Vespa ET4 ein einzigartiges Fahrzeug. Sobald Sie sie starten, werden Sie sich davon überzeugen können. Noch mehr werden Sie der leichte Gebrauch und die einfache Wartung der Vespa ET4 überzeugen. Wir empfehlen Ihnen jedoch vor dem ersten Fahrtantritt diese Anleitung aufmerksam zu lesen. Das vorliegende Heft enthält alle notwendigen Angaben, damit Sie Ihre Vespa in allen Einzelheiten kennenlernen und sie richtig benutzen können. Außerdem enthält dieses Heft wertvolle Hinweise für Ihre Sicherheit, die Unversehrtheit Ihres Fahrzeuges und den Umweltschutz. Im Garantieheft finden Sie hingegen die Garantiebescheinigung und die Wartungscoupons für die programmierte Wartung.

Vespa

PIAGGIO


Vespa

SICHERES FAHREN
IN HARMONIE MIT DER NATUR

Sicherheit und Umweltschutz waren die Leitfäden, die von Anfang an die Entwicklung der Vespa beeinflußt haben. Dank dieser Idee konnte sich die Vespa härtesten Sicherheitstest unterziehen und diese bestehen. Unter diesem Gesichtspunkt erfüllt sie die höchsten Ansprüche in ihrer Kategorie. Gleichzeitig hat sie wahrscheinlich damit auch zukünftige Wertmaßstäbe vorausgenommen.

Weiterhin hat die kontinuierliche Forschung für neue und innovative Lösungen im Umweltschutz aus der Vespa ein Fahrzeug gemacht, das auch unter diesem Aspekt neue Maßstäbe setzt.
Die Motorausstattung mit einem 4-Takt Motor ermöglicht es bei der Emission schädlicher Abgase die vorgesehenen Grenzwerte der derzeit gültigen Normen weit zu unterschreiten.

Vespa


Vespa

DIE ZEICHEN FÜR EIN EINWANDFREIES FAHREN

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden sind sehr wichtig.
Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, da es hier noch wichtiger als sonst ist, sich besonders aufmerksam mit diesen Stellen auseinanderzusetzen. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.



SICHERHEIT DER PERSONEN

ACHTUNG

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



UMWELTSCHUTZ

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so daß der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



UNVERSEHRTHEIT DES FAHRZEUGES

ACHTUNG

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.



PIAGGIO



INHALTSVERZEICHNIS

1 DIE VESPA

2 BENUTZUNGSHINWEISE

3 WARTUNG

4 WAS TUN WENN ...

5 TECHNISCHE DATEN

6 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

7 PROGRAMMIERTE WARTUNG

8 ALPHABETISCHES INHALTSVERZEICHNIS


11/21
23/35
37/51
53/69
71/73
75/77
79/83
84/85

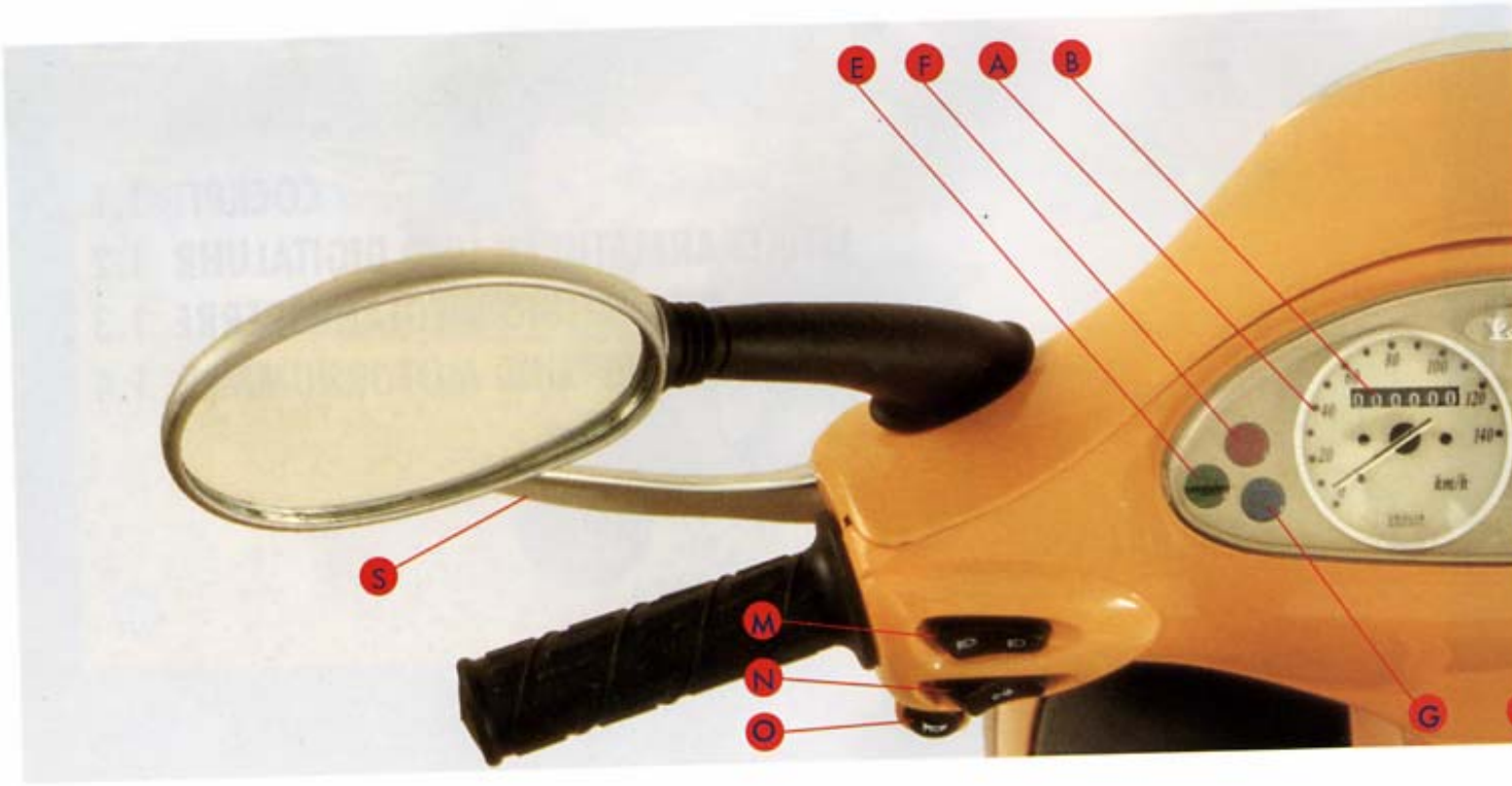

Vespa

DIE VESPA 1

COCKPIT 1.1
LENKERARMATUREN UND DIGITALUHR 1.2
DIE PIAGGIO WEGFAHRSPERRE 1.3
FAHRZEUG- UND MOTORNUMMER 1.4

1 DIE VESPA
1.1 COCKPIT

A = Tachometer
B = Kilometerzähler
C = Benzinstandanzeige
D = Uhr/ Datumsanzeige
E = Linke Blinkerkontrolle
F = Nicht benutzt
G = Fernlichtkontrolle
H = Rechte Blinkerkontrolle
I = Reserveanzeige Benzin
L = Lichtkontrolle



COCKPIT 1.1

M = Fern- und Abblendschalter
N = Blinkerschalter
O = Hupendruckknopf
P = Lichtumschalter
Q = Starterknopf
R = Gasgriff
S = Bremshebel Hinterradbremse
T = Bremshebel Vorderradbremse



1.2 LENKERARMATUREN UND DIGITALUHR



Fig. 1

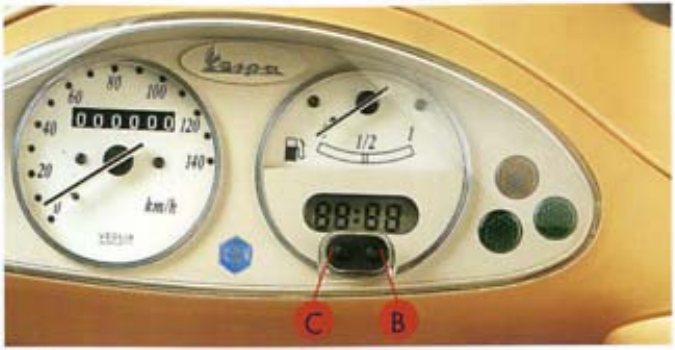


Fig. 2



Fig. 3

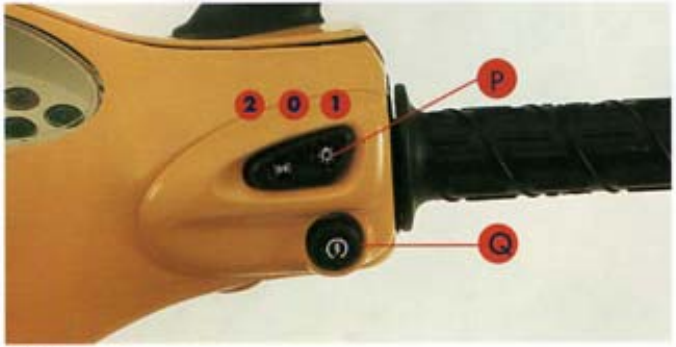


Fig. 4

LENKERARMATUREN UND DIGITALUHR 1.2

ZÜNDSCHLÜSSEL «A»

LOCK = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkradschloß eingerastet und vorderes Gepäckfach versperrt.

OFF = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkradschloß nicht eingerastet, vorderes Gepäckfach kann geöffnet werden.

ON = Startposition, Diebstahlsicherung ausgeschaltet, Zündschlüssel nicht abziehbar, Gepäckfach kann geöffnet werden.

ZÜNDSCHLOß ABSPERREN: Den Lenker (bis zum Anschlag) nach links drehen, den Schlüssel in Stellung «Lock» drehen (siehe Abb.1) und abziehen.

LENKSCHLOß AUFSPERREN: Den Schlüssel in das Zündschloß stecken und auf «OFF» drehen.

GEPÄCKFACH ÖFFNEN: Den Schlüssel auf «OFF» drehen, dann den Schlüssel eindrücken. In der Schlüsselstellung «Lock» ist das Gepäckfach abgesperrt.

WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» DREHEN.

BLINKLICHTSCHALTER «E»

Zum Einschalten der Blinker auf der linken Seite, den Hebel nach links stellen. Zum Einschalten der Blinker auf der rechten Seite, den Hebel nach rechts stellen. Der Hebel stellt sich automatisch auf Stellung «0» zurück und die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten der Blinker auf Stellung «0» drücken.

LICHTUMSCHALTER «P»

0 = Licht ausgeschaltet

1 = Stadtlicht, Tachobeleuchtung, Rücklicht eingeschaltet.

2 = Fahrlicht, Tachobeleuchtung, Rücklicht eingeschaltet.

FERN- UND ABBLENDSCHALTER «D»

0 = Abblendlicht

1 = Fernlicht.

HUPENDRUCKKNOPF «F»

STARTSCHALTER «Q»

DIGITALUHR

Die Digitaluhr ist am Cockpit angebracht (siehe Abb.2) und zeigt Minuten und Stunden (von 1 bis 12, A oder P) an. Durch Betätigen des Funktionsschalters «**C**» können auch Monat, Tag und Sekunden angezeigt werden. Zum Einstellen der oben genannten Funktionen Druckschalter «**B**» betätigen. Die Digitaluhr wird durch eine Batterie versorgt (die Batterie hat eine Lebensdauer von ungefähr 2 Jahren). Zum Austauschen der Batterie muß die gesamte Instrumenteneinheit angehoben werden. Wir raten Ihnen sich für diese Arbeit an eine **Piaggio Vertragswerkstatt** zu wenden.

VERBRAUCHTE BATTERIEN SIND SCHÄDLICH FÜR DIE UMWELT. SIE MÜSSEN, WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN, IN BESONDERE SAMMELBEHÄLTER GEWORFEN WERDEN.

1.3 DIE PIAGGIO WEGFAHRSPERRE



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

DIE PIAGGIO WEGFAHRSPERRE 1.3

Zu einem besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motorblockiersystem, der **«PIAGGIO WEGFAHRSPERRE»**, ausgestattet, die sich automatisch einschaltet, sobald der Zündschlüssel aus dem Zündschloß gezogen wird. Die Zündschlüssel besitzen eine elektronische Vorrichtung, die ein verschlüsseltes Signal an die Schaltzentrale der **«PIAGGIO WEGFAHRSPERRE»** übermittelt. Nur wenn dieses Signal erkannt wird, ist es möglich das Fahrzeug zu starten.

DIE SCHLÜSSEL

Zusammen mit dem Fahrzeug erhalten Sie zwei verschiedene Schlüssel (siehe Abb. 1).

Der Schlüssel **A** mit dem Schlüsselkopf in der Farbe Bordeauxrot ist der "MASTER"-Schlüssel. Er wird in einem einzigen Exemplar geliefert und dient zur Speicherung des Signals an anderen Schlüsseln oder für bestimmte Arbeiten in den Vertragswerkstätten. Wir empfehlen Ihnen daher diesen Schlüssel nur in besonderen Fällen zu benutzen.

DER VERLUST DIESES SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» UND AN DER SCHALTZENTRALE MOTORKONTROLLE VORZUNEHMEN.

Der blaue Schlüssel **B** (nur eine Schlüsselausfertigung wird mitgeliefert) ist der Schlüssel zum normalen Gebrauch. Er dient für:

- das Starten
- das Öffnen der Sitzbank
- das Öffnen des Handschuhfaches

Zusammen mit den Schlüsseln erhalten Sie eine **CODE CARD** *(siehe Abb. 2 und 3)*, auf denen die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).

ARBEITSWEISE

Jedesmal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung **OFF** oder **LOCK** abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein.

Wird der Schlüssel auf **ON** gedreht, schaltet sich die Motorblockierung nur dann aus, wenn das Schutzsystem das vom Schlüssel übermittelte Signal erkennt.

Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf **OFF** und dann wieder auf **ON** zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, müssen Sie einen erneuten Versuch mit dem roten Schlüssel unternehmen.

Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt** wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

HINWEIS: DIE PIAGGIO WEGFAHRSPERRE FUNKTIONIERT NUR, WENN DIE BATTERIE AM FAHRZEUG EINGEBAUT IST. BEI STARTVERSUCHEN OHNE ANGESCHLOSSENE BATTERIE IST DIE ELEKTRONISCHE VORRICHTUNG, DIE DAS SIGNAL ZUR ZÜNDZENTRALE ÜBERMITTELT, OHNE STROMVERSORGUNG.

1.3 DIE PIAGGIO WEGFAHRSPERRE

ANMERKUNG. JEDER SCHLÜSSEL BESITZT EIN EIGENES SIGNAL, DAS SICH VON ALLEN ANDEREN UNTERSCHEIDET UND DAS VON DER SCHALTZENTRALE DES SYSTEMS GESPEICHERT WERDEN MUß.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, daß die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 7 Schlüssel) ausgeführt werden muß. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden.

Wenden Sie sich direkt an eine **Piaggio Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den roten als auch alle blauen Schlüssel mit.

Die Signale der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden in dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

ANMERKUNG. STARKE SCHLÄGE KÖNNEN DIE IN DEN SCHLÜSSELN ENTHALTENEN ELEKTRONISCHEN BAUTEILE BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE **CODE CARD** AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

DIE PIAGGIO WEGFAHRSPERRE 1.3

DIE PROGRAMMIERUNG DER PIAGGIO WEGFAHRSPERRE

Im Folgenden geben wir Ihnen die einzelnen Arbeitsschritte wieder, die zur Programmierung der PIAGGIO WEGFAHRSPERRE oder der Speicherung anderer Schlüssel ausgeführt werden müssen.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG - *ROTER SCHLÜSSEL*

Den roten Schlüssel in das Zündschloß stecken (bei Stellung OFF) und auf ON drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf OFF stellen und abziehen.

ZWEITE PHASE - *BLAUER SCHLÜSSEL*

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muß der blaue Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloß gesteckt und sofort auf ON gedreht werden. Lassen Sie den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung, anschließend wieder auf OFF drehen und abziehen.

Unter Befolgung der o.a. Angaben können bis zu 7 blaue Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG - *ROTER SCHLÜSSEL*

Nachdem Sie den letzten blauen Schlüssel abgezogen haben, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloß stecken und auf ON drehen (dies muß innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Lassen Sie den Schlüssel zwischen 1 und 3 Sek. in dieser Stellung und drehen Sie ihn dann auf OFF.

NACHKONTROLLE RICHTIGE PROGRAMMIERUNG

Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloß stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf ON stellen. Den Starterknopf betätigen. Überprüfen, daß der Motor nicht startet. Den blauen Schlüssel in das Zündschloß stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen ob der Motor startet.

ANMERKUNG. SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUß DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

ANMERKUNG. DER EINSATZ ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER NICHT ABGESCHIRMTER ZÜNDKERZENSTECKER KANN FEHLER IM SYSTEM VERURSACHEN.

1.4 FAHRZEUG- UND MOTORNUMMER



Fig. 1

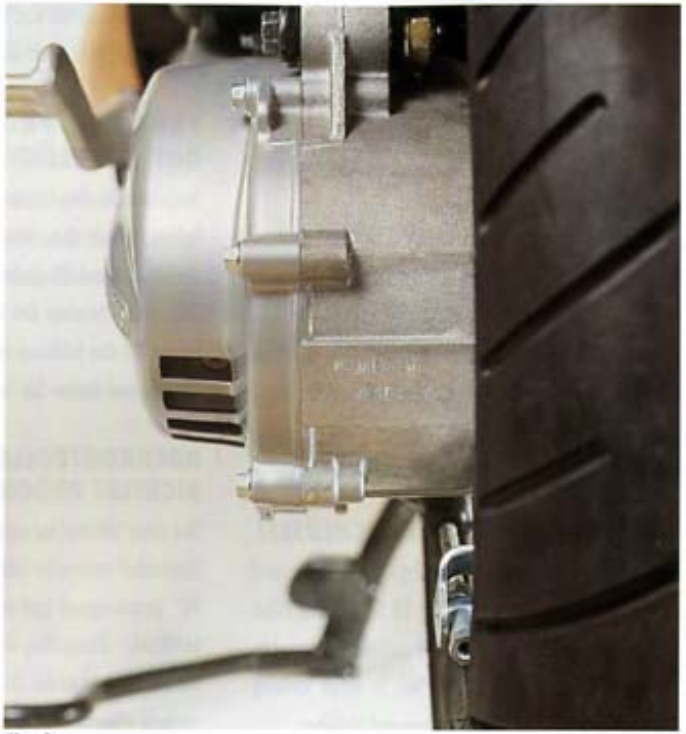


Fig. 2

FAHRZEUG- UND MOTORNUMMER 1.4

FAHRGESTELL- UND MOTORNUMMER

Die Fahrgestell- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Fahrgestell (fig. 1) und dem Motor (fig. 2) eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden.

Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

Eine Veränderung der Fahrgestellnummer ist strafbar und kann u.a. zur Beschlagnahmung des Fahrzeugs führen.

RAHMEN

ZAPM04000000001001

MOTOR

★ M041M ★
★ 1001 ★


Vespa

BENUTZUNGSHINWEISE 2

KONTROLLEN UND AUFTANKEN 2.1
EINFAHREN 2.2
STARTEN 2.3
FAHRBETRIEB 2.4
EINSTELLUNG STOßDÄMPFER 2.5
HOCHKLAPPEN SITZBANK 2.5
SICHERES FAHREN 2.6

2 BENUTZUNGSHINWEISE
2.1 KONTROLLEN UND AUFTANKEN



Fig. 1


Fig. 2

KONTROLLEN UND AUFTANKEN 2.1

KONTROLLEN VOR DEM START:

1. Benzinvorrat prüfen.
2. Getriebeölstand prüfen.
3. Motorölstand prüfen *(siehe Seite 39)*.
4. Reifendruck prüfen.
5. Funktion der Licht-, Brems- und Blinklichtanlage prüfen.
6. Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremsanlage prüfen.

REIFENLUFTDRUCK

Vorderrad:	1.3 bar
Hinterrad:	1,8 bar (2 bar mit Beifahrer).

DER REIFENLUFTDRUCK MUß BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN.

AUFTANKEN

Den Benzintank «**A**» (Abb. 1) mit bleifreiem Superbenzin (mind. 95 Oktan ROZ) auffüllen.

VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. KEIN BENZIN AUF DEN HEIßEN MOTOR TROPFEN LASSEN.

NÄHERN SIE SICH DER EINFÜLLÖFFNUNG NIE MIT OFFENEN FLAMMEN ODER BRENNENDEN ZIGARETTEN: BRANDGEFAHR.
VERMEIDEN SIE AUCH SICH DER EINFÜLLÖFFNUNG ZU SEHR MIT DEM GESICHT ZU NÄHERN, UM KEINE GIFTIGEN DÄMPFE EINZUATMEN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ÖLEN ALS DEN EMPFOHLENEN ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.



AVVERTENZA

PER L'AVVIAMENTO DOPO SOSTA PROLUNGATA O IN CLIMI RIGIDI, AZIONARE 2÷3 VOLTE A FONDO L'ACCELERATORE PRIMA DI PREMERE IL PULSANTE DI AVVIAMENTO.

WARNING

TO START THE ENGINE AFTER PROLONGED DISUSE OF THE SCOOTER OR IN COLD WEATHER, OPEN THE THROTTLE FULLY 2 OR 3 TIMES BEFORE PRESSING THE STARTER BUTTON.

AVERTISSEMENT

POUR DÉMARRER APRÉS UN ARRÊT PROLONGÉ OU EN CONDITIONS CLIMATIQUES DE FROID RIGIDE, IL FAUT ACTIONNER 2÷3 FOIS L'ACCÉLÉRATEUR AVANT D'APPUYER SUR LE POUSSOIR DE DÉMARRAGE.

WARNUNG

ZUM STARTEN NACH LANGEM STILLSTAND ODER BEI KALTEM KLIMA DEN GASGRIFF 2÷3 MAL VOLLSTÄNDIG ÖFFNEN BEVOR DER STARTSCHALTER GEDRÜCKT WIRD.

ADVERTENCIA

PARA EL ARRANQUE DESPUES DE UN LARGO PERIODO DE INACTIVIDAD O EN CLIMA RÍGIDO, ACCIONAR 2÷3 VECES COMPLETAMENTE EN PUÑO DEL ACELERADOR ANTES DE ARRETAR EL PULSADOR DE ARRANQUE.

AVISO

PARA O ARRANQUE DEPOIS DE ESTACIONAMENTO PROLONGADO OU EM CLIMAS RIGOROSOS, ACCIONAR 2÷3 VEZES A FUNDO O ACELERADOR ANTES DE PREMIR O BOTÃO DE ARRANQUE.

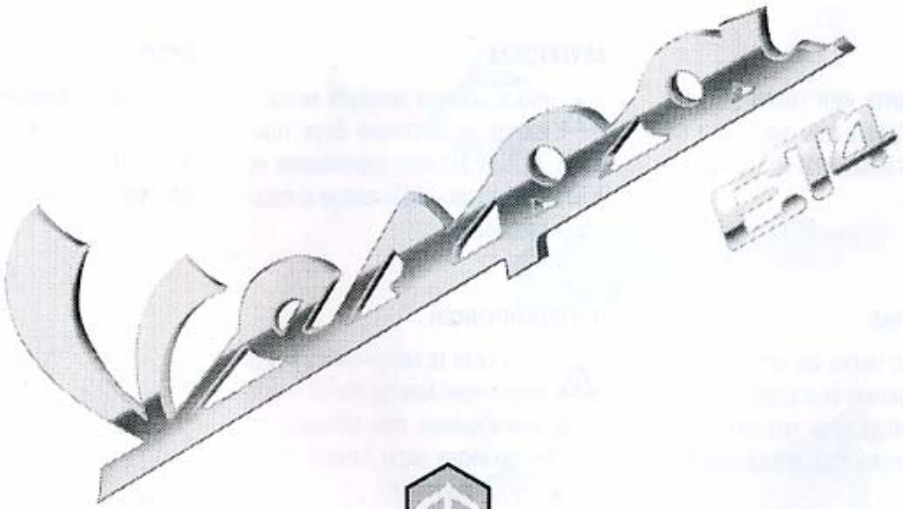
WAARSCHUWING

VOOR HET STARTEN VAN HET VOERTUIG NA LANGE STILSTAND OF IN KOUDE KLIMATEN, IS HET RAADZAAM HET GASPEDAAL TWEE TOT DRIE MAAL GRONDIG TE AKTIVEREN VÓÓR DE STARTKNOP IN TE DRUKKEN.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

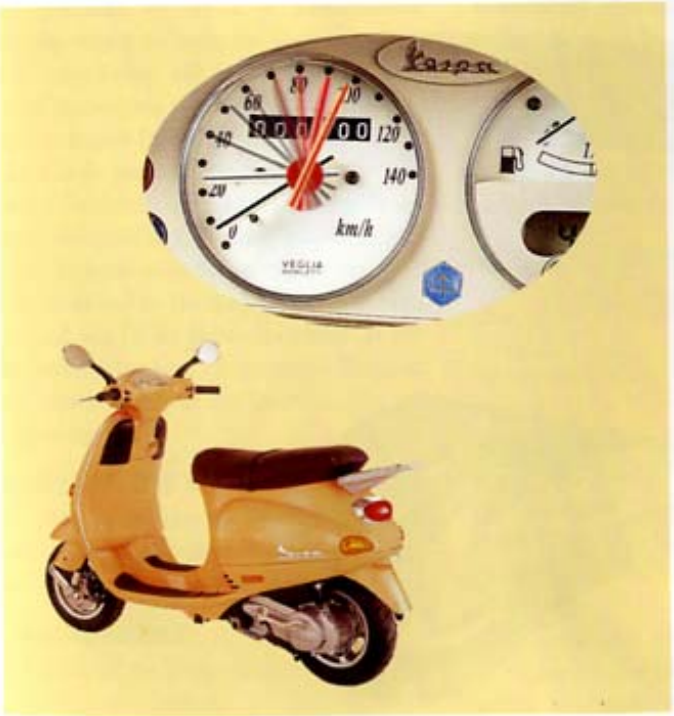
ΓΙΑ ΤΗ ΘΕΣΗ ΣΕ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ, ΜΕΤΑ ΑΠΟ ΜΑΚΡΟΧΡΟΝΗ ΑΚΙΝΗΣΙΑ ΤΟΥ ΟΧΗΜΑΤΟΣ ΚΑΙ ΣΕ ψΥΧΡΑ ΚΛΙΜΑΤΑ, ΠΡΙΝ ΠΑΤΗΣΕΤΕ ΤΟ ΜΠΟΥΤΟΝ ΕΚΚΙΝΗΣΗΣ (ΜΙΖΑ), ΠΑΤΗΣΤΕ ΤΕΡΜΑ ΤΟ ΓΚΑΖΙ ΔΥΟ - ΤΡΕΙΣ ΦΟΡΕΣ.

PIAGGIO V.E. S.p.A. - After Sales Service V.le R. Piaggio, 23 - 56025 PONTEDERA (Pi) - Dis. 406995
Grafica e Stampa C.L.D. - Pontedera (PI)



PIAGGIO

EINFAHREN 2.2



FAHREN SIE WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS MIT 80% DER VORGESEHENEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT DES FAHRZEUGES.
ZUMINDESTENS SOLLTE DER GASGRIFF NICHT MEHR ALS EINE 3/4 UMDREHUNG GEÖFFNET WERDEN.
VERMEIDEN SIE ES, VOLLGAS ZU GEBEN ODER LÄNGERE ZEIT EINE KONSTANTE GESCHWINDIGKEIT EINZUHALTEN.
NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT STEIGERN.


T
S
Q
C
E

STARTEN 2.3

Das Fahrzeug ist mit einer automatischen Kraftübertragung mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Deshalb muß der Gasdrehgriff beim normalen Startvorgang in Leerlaufstellung sein. Zum Anfahren langsam Gas geben.

Führen Sie die Handlungen von der Abbildung auf Seite 28 aus. Das Fahrzeug ist mit einem Benzinhahn und einer Kaltstartvorrichtung (Choke) ausgestattet, die beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten.

Beim Starten muß bei Betätigung des Startschalters «**Q**» (Abb. auf Seite 28) der Hinterradbremshebel «**S**» oder der Vorderradbremshebel «**T**» gezogen werden, damit der Sicherheitsschalter den Startimpuls für den Anlassermotor freigibt.

ABSTELLEN DES MOTORS

Bei stehendem Fahrzeug und Motor in Leerlauf den Zündschlüssel «**C**» auf Stellung "**OFF**" drehen (Schlüssel abziehbar).

STARTVORGANG

A: Fahrzeug auf den Ständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

B: Gasdrehgriff in Leerlaufstellung halten.

C: Zündschlüssel in das Zündschloß stecken und auf "ON" drehen.

D: Starterschalter «**Q**» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshebel «**T**» bzw. «**S**» gezogen wurde.

E: Bei Störung in der elektrischen Anlage kann der Kickstarter betätigt werden.

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Bei abgesoffenem Motor. Die gleichen Schritte wie oben angegeben durchführen. Dann Vollgas geben und Starterschalter «**Q**» 5-6 mal kurz hintereinander betätigen. Auf keinen Fall den Starterschalter längere Zeit gedrückt halten (nie mehr als 5 Sek. für jeden Startvorgang).

2. Bei schwacher Batterie oder Störung am Anlassermotor. Das Fahrzeug auf dem Ständer aufbocken und kontrollieren, daß das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat. Den Zündschlüssel «**C**» auf "**ON**" stellen, anschließend den Kickstarter «**E**» betätigen.

3. Bei leerem Benzintank. Nach dem Auftanken den Startvorgang normal durchführen. Starterschalter «**Q**» betätigen, dabei den Gasgriff in Leerlaufstellung halten, um einen maximalen Unterdruck am Benzinhahn zu erzeugen.

4. Bei warmem Motor. Die gleichen Schritte zum Starten durchführen, dabei den Gasgriff leicht geöffnet halten.

Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt.**

BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUß DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.

UM STARTEN NACH LANGEM STILLSTAND ODER BEI KALTEM KLIMA DEN GASGRIFF 2÷3 MAL VOLLSTÄNDIG ÖFFNEN BEVOR DER STARTSCHALTER GEDRÜCKT WIRD.

2 BENUTZUNGSHINWEISE
2.4 FAHRBETRIEB



Fig. 1



Fig. 2

FAHRBETRIEB 2.4

AUTOMATISCHE KRAFTÜBERTRAGUNG

Um die größte Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einer automatischen Kraftübertragung mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet.

Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

BEI ANHALTEN AN STEIGUNGEN (AMPEL, STAU, USW.) NUR DIE BREMSEN ZUM HALTEN DES FAHRZEUGES BENUTZEN, DEN MOTOR DABEI IN LEERLAUF LASSEN. WIRD DER MOTOR ZUM ANHALTEN DES FAHRZEUGES BENUTZT, KANN DIES ZU EINER ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG FÜHREN.

DIESE ÜBERHITZUNG WIRD DURCH DIE REIBUNG DER KUPPLUNGSMASSE AM KUPPLUNGSKÖRPER VERURSACHT. ES IST DESHALB ANGERATEN LÄNGERES REIBEN DER KUPPLUNG ZU VERMEIDEN.

DIES KANN (AUßER BEI DEN O.G. FÄLLEN) Z.B. BEI FAHRTEN UNTER VOLLER BELASTUNG AN STARKEN STEIGUNGEN ODER BEI ANFAHREN MIT BEIFAHRER UND GEPÄCK AN STEIGUNGEN MIT MEHR ALS 25% AUFTRETEN.

1. LASSEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT LÄNGERE ZEIT UNTER DIESEN BELASTUNGEN LAUFEN.
2. BEI ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG DEN MOTOR EINIGE MINUTEN LANG IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN, UM DIE KUPPLUNG ABZUKÜHLEN.

2.5 STOßDÄMPFER UND HOCHKLAPPEN SITZBANK



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

STOßDÄMPFER UND HOCHKLAPPEN SITZBANK 2.5

MANUELLE EINSTELLUNG DER HINTEREN STOßDÄMPFERBELASTUNG

Die Federspannung ist je nach Ladungszustand des Fahrzeuges und den Vorlieben des Fahrers in vier verschiedenen Stufen einstellbar. Mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Bordwerkzeug wird der Ring am unteren Ende des Stoßdämpfers verstellt (*siehe Abb. 1*).

Empfohlene Einstellungen:

Stellung 1: } NUR FAHRER
Stellung 2: }

Stellung 3: } FAHRER MIT BEIFAHRER
Stellung 4: }

HOCHKLAPPEN DER SITZBANK ALS ZUGANG ZU DEN TANKS UND ZUM HELMSTAURAUM

Den Schlüssel in das Schloß «**A**» und gegen den Uhrzeigersinn drehen *(siehe Abb. 2)*, anschließend die Sitzbank nach vorne hochklappen.



UNTERBRINGEN DES HELMS

Nach Hochklappen der Sitzbank den Helm wie in der Abbildung gezeigt verstauen (*siehe Abb. 3*).

2.6 SICHERES FAHREN

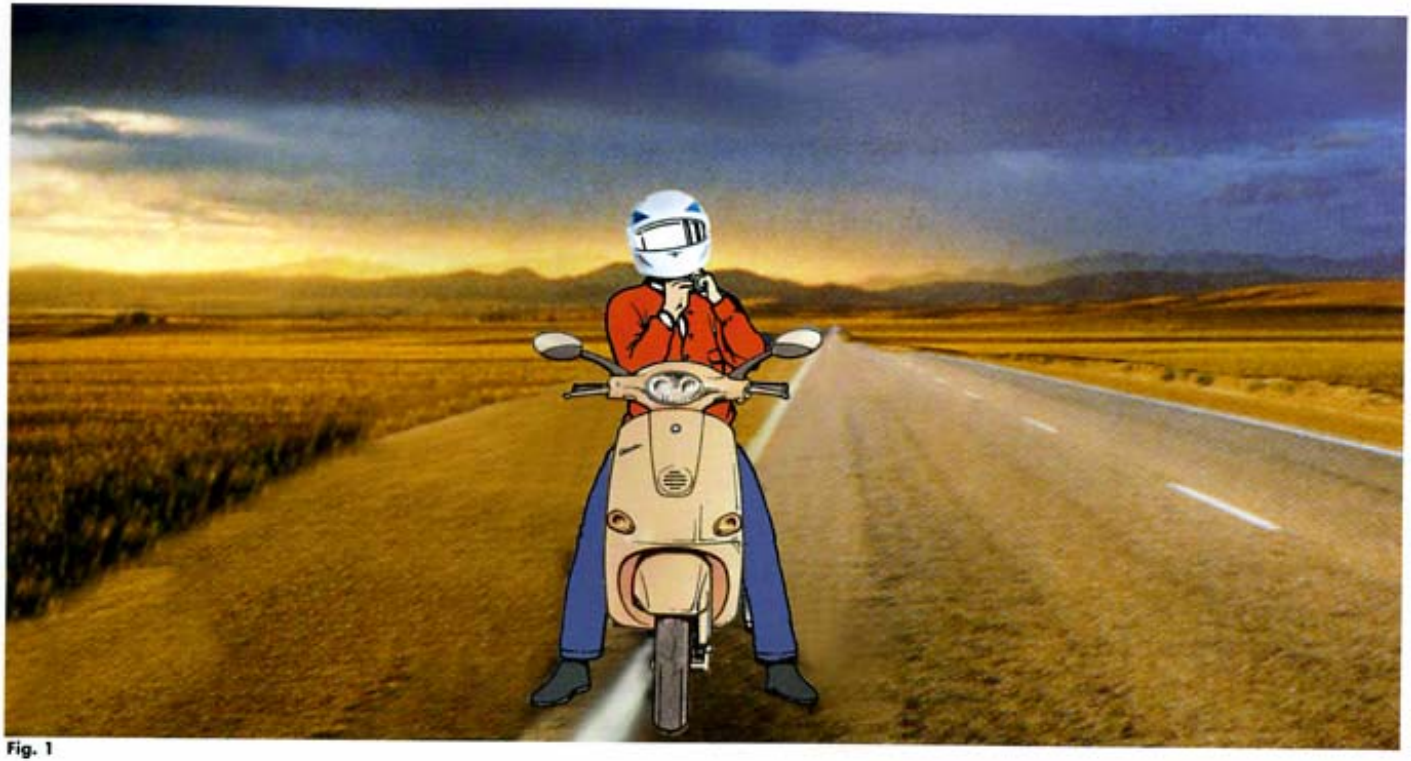


Fig. 1

SICHERES FAHREN 2.6

⚠ IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGEGEBEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN.

⚠ DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUß VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUßERST GEFÄHRLICH.

- Vor Fahrtantritt Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
- Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
- Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne daß die Scheibenbremse betätigt wurde ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
- Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
- Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
- Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
- Wir wiesen Sie darauf hin, daß jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.


Vespa

WARTUNG 3

MOTORÖLSTAND 3.1
ÖLSTAND HINTERRADGETRIEBE 3.2

AUSBAU ZÜNDKERZE 3.3
AUSBAU LUFTFILTER 3.3
REIFEN 3.4
BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND 3.5
ELEKTRISCHE ANLAGE 3.6
BATTERIE 3.7
SICHERUNG 3.7

3 WARTUNG
3.1 MOTORÖLSTAND



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

MOTORÖLSTAND 3.1

KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES

Überprüfen ob Öl im Motor ist (Ölmenge ca. 850 cm3). Bei **geradestehendem Fahrzeug** muß der Ölstand zwischen den Linien "**Min**" und "**Max**" im entsprechenden Kontrollfenster am Gehäuse sein *(siehe Abb. 1)*.

Vor der Kontrolle den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen lassen. Alle 2.000 Km den Motorölstand kontrollieren und gegebenenfalls auffüllen (nur vorgeschriebenes Öl verwenden).

ÖLWECHSEL

Das Motoröl muß alle 4000 Km gewechselt werden.

Das Öl muß bei warmem Motor gewechselt werden. Achten Sie dabei darauf den Motor nicht zu berühren, um Verbrennungen zu vermeiden. Ölablaßschraube «**A**» abschrauben und das gesamte Öl ablaufen lassen.

Nach Verschließen der Ablaßschraube «**A**» 850 cm3 neues Öl in die Einfüllöffnung «B» einfüllen. Öl ***SELENIA HI SCOOTER 4T*** verwenden. Anschließend den Deckel mit einem neuen Dichtungsring an der Einfüllöffnung wieder verschließen.

Den Motor starten und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.

Bei abgeschaltetem Motor anschließend erneut den Ölstand überprüfen.

Den Papierfilter nach Abschrauben der Schraube «**C**» alle 8.000 Km auswechseln. Hierzu Original Piaggio Ersatzteile verwenden.

⚠ LÄUFT DER MOTOR MIT UNZUREICHENDEN ODER UNGEEIGNETEN SCHMIERMITTELN, BESCHLEUNIGT DIES DIE ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN.

⚠ UM SCHÄDEN AN DER ÖLWANNE ZU VERMEIDEN, DARF DIE ABLAßSCHRAUBE NICHT ZU FEST ANGEZOGEN WERDEN.

DAS BENUTZTE ÖL ENTHÄLT FÜR DIE UMWELT GEFÄHRLICHE STOFFE. WIR EMPFEHLEN IHNEN SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE PIAGGIO VERTRAGSWERKSTATT ZU WENDEN, DA DIESE, WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN, MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGESTATTET SIND.

3 WARTUNG
3.2 ÖLSTAND HINTERRADGETRIEBE



Fig. 1

ÖLSTAND HINTERRADGETRIEBE 3.2

Den Ölstand am Hinterradgetriebe überprüfen. Der richtige Ölstand am Hinterradgetriebe liegt vor, wenn das Öl bei geradestehendem Fahrzeug bis zur Einfüllöffnung «**A**» reicht («**B**» ist die Ablaßschraube).

Empfohlenes Öl:
TUTELA ZC 90.

DER FAHRBETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

DAS BENUTZTE ÖL ENTHÄLT FÜR DIE UMWELT GEFÄHRLICHE STOFFE. WIR EMPFEHLEN IHNEN SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE **PIAGGIO VERTRAGSWERKSTATT** ZU WENDEN, DA DIESE, WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN, MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGESTATTET SIND.

3.3 AUSBAU ZÜNDKERZE UND LUFTFILTER



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

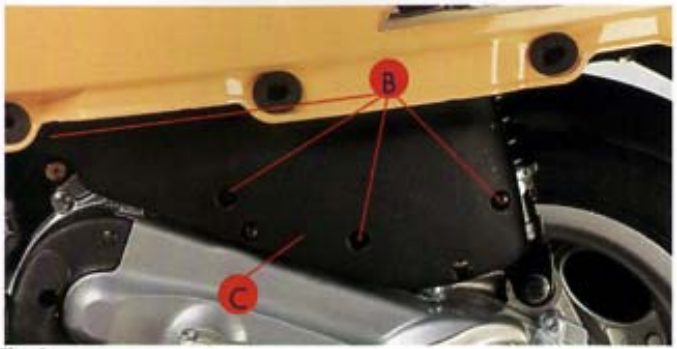


Fig. 4

AUSBAU ZÜNDKERZE UND LUFTFILTER 3.3

KERZE

Nach Lösen der Schraube die Abdeckung «**A**» abnehmen. Den abgeschirmten Kerzenstecker abziehen und die Kerze mit Hilfe eines Kerzenschlüssels ausbauen (siehe Abb. 3).

Zum Einbau die Kerze von Hand einschrauben, dabei mit der richtigen Neigung einführen. Den Zündkerzenschlüssel nur zum Festziehen benutzen.

Den Kerzenstecker wieder sorgfältig aufsetzen.

⚠ DEN ZÜNDKERZENAUSBAU NUR BEI KALTEM MOTOR DURCHFÜHREN.

DIE VERWENDUNG EINER ZÜNDKERZE MIT FALSCHEM THERMISCHEN WIRKUNGSGRAD (SIEHE SEITE 72) ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN. DIE ZÜNDKERZE MUß ALLE 8.000 KM AUSGEWECHSELT WERDEN.

Zum Wiedereinbau der Abdeckung die o.a. Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Achten Sie dabei darauf die Zapfen richtig in den unteren Teil der Zentralverkleidung einzuführen.

⚠ UM SCHÄDEN AN DER **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** ZU VERMEIDEN, BEIM KERZENWECHSEL AUSSCHLIEßLICH DIE AUF SEITE 72 VORGESCHRIEBENEN KERZENTYPEN VERWENDEN.

AUF JEDEN FALL MUß IMMER EIN ABGESCHIRMTER KERZENSTECKER VERWENDET WERDEN.

LUFTFILTER

Nach Ausbau des unteren Teils der linken Seitenverkleidung muß der Deckel «**C**» des Filters entfernt werden. Lösen Sie hierzu zunächst die vier Befestigungsschrauben «**B**» und die beiden Drehknöpfe (nach Hochklappen der Sitzbank erreichbar), anschließend kann das Filterelement entfernt werden. Das Filterelement mit Wasser und Shampoo reinigen und anschließend mit Druckluft trocknen. Das Filterelement dann in eine Mischung aus 2-Takt Motoröl und Benzin (Verhältnis 1:1) tauchen. Ausdrücken und trocknen lassen.

3 WARTUNG
3.4 REIFEN



Fig. 1

REIFEN 3.4

Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sobald die Abnutzungsanzeiger sichtbar werden. Kontrollieren Sie außerdem die Reifen auf Beschädigungen, wie z.B. Schnitte oder unregelmäßige Abnutzung der Lauffläche. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Piaggio Vertragswerkstatt oder zumindest an eine entsprechend ausgerüstete Fachwerkstatt.

⚠ EIN FALSCHER REIFENDRUCK ERHÖHT DIE UNREGELMÄßIGE REIFENABNUTZUNG, LÄßT DAS FAHRZEUG INSTABIL WERDEN UND FÜHRT ZU GEFÄHRLICHEN FAHRZUSTÄNDEN.
DIE REIFENPROFILTIEFE SOLLTE NIE WENIGER ALS 1 MM BETRAGEN.

REIFENDRUCK

***VORDERREIFEN:* 1.3 bar – *HINTERREIFEN:* 1,8 – 2 bar**

3.5 BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND

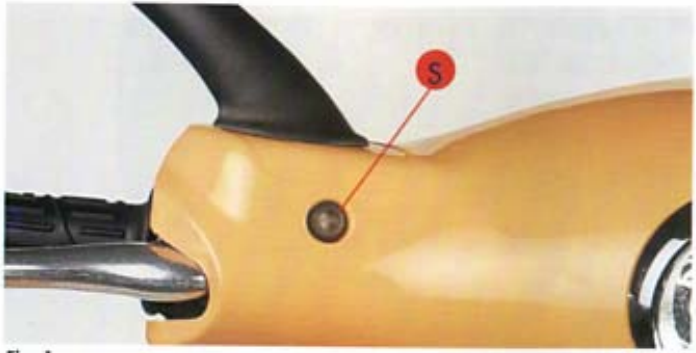


Fig. 1

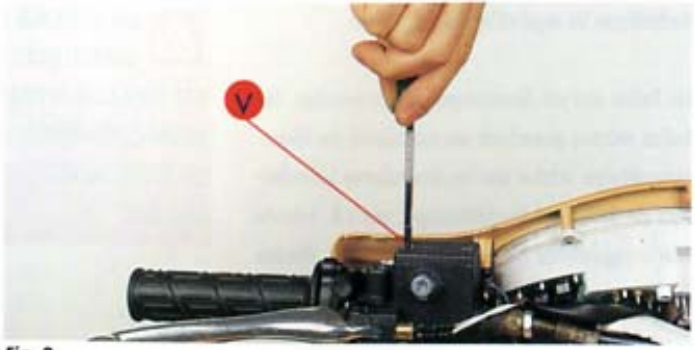


Fig. 2

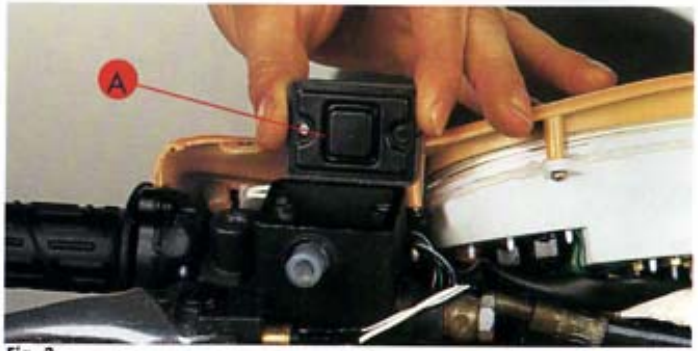


Fig. 3

BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND 3.5

Der Behälter der Bremsflüssigkeit ist mit einem Kontrollfenster «**S**» ausgestattet (das Kontrollfenster kann man durch die Bohrung am vorderen rechten Teil der Lenkerabdeckung sehen). Die Menge der Bremsflüssigkeit im Behälter wird durch den Flüssigkeitsstand im Kontrollfenster angezeigt. Ist das Kontrollfenster «**S**» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand oberhalb des Minimalstandes. Ist das Fenster leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unterhalb des Minimalstandes abgesunken. Ist das Fenster teilweise gefüllt, befindet sich der Flüssigkeitsstand auf dem Minimalstand. Ein Absinken des Flüssigkeitsstandes kann durch die Abnutzung der Bremsbelege verursacht sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter den Minimalstand abgesunken, empfehlen wir Ihnen sich an eine Piaggio Vertragswerkstatt zu wenden. Lassen Sie dort eine genaue Überprüfung der Bremsanlage durchführen. Muß Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden, richten Sie sich nach den folgenden Angaben. Die vordere Lenkerabdeckung entsprechend der Angaben auf Seite 54/ 55 abbauen. Anschließend die beiden Schrauben «**V**» abschrauben, den Deckel des Behälters «**A**» (Abb. 3) der Bremsflüssigkeit anheben und die benötigte Menge Bremsflüssigkeit nachfüllen (die Bremsflüssigkeit muß sich immer oberhalb des Minimalstandes befinden).
Die Kontrolle der Bremsflüssigkeit muß bei geradestehendem Fahrzeug durchgeführt werden. Der Lenker muß dabei in Fahrtrichtung geradeaus gehalten werden. Das Fahrzeug darf nicht geneigt werden.

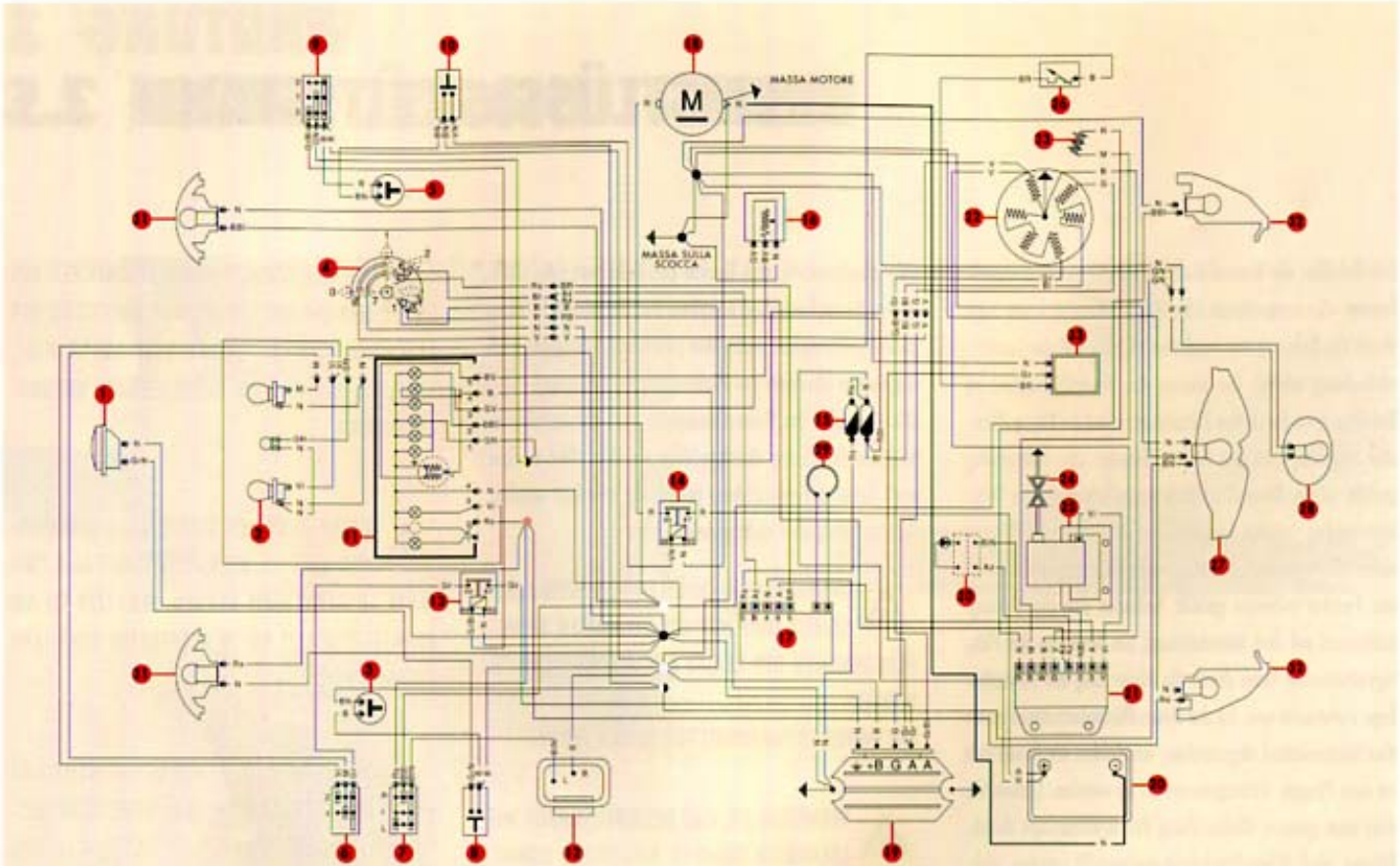
⚠ EVENTUELLES NACHFÜLLEN VON BREMSFLÜSSIGKEIT DARF NUR MIT GEEIGNETEN BREMSFLÜSSIGKEITEN DER KLASSE DOT 4 VORGENOMMEN WERDEN.
WIR EMPFEHLEN DEN EINSATZ VON ***TUTELA TOP 4***.

⚠ VERMEIDEN SIE, DAß BREMSFLÜSSIGKEIT MIT LACKIERTEN TEILEN IN BERÜHRUNG KOMMT. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND. SPÜLEN SIE ANDERNFALLS DIE ENTSPRECHENDEN STELLEN SOFORT MIT VIEL WASSER AB.

⚠ BREMSFLÜSSIGKEIT NIMMT FEUCHTIGKEIT AUS DER UMGEBUNGSLUFT AUF. ÜBERSTEIGT DER FEUCHTIGKEITSGEHALT EINEN BESTIMMTEN WERT, BEDEUTET DIES, DAß DIE BREMSLEISTUNG UNZUREICHEND WIRD.

⚠ UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN MUß DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE ZWEI JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. BENUTZEN SIE NIE BREMSFLÜSSIGKEIT DIE IN GEÖFFNETEN BEHÄLTERN GELAGERT WAR.

⚠ DAS ZEICHEN (◯) AUF DEM BEHÄLTER GIBT AN, DAß ES SICH UM EINE SYNTHETISCHE FLÜSSIGKEIT HANDELT. ES UNTERSCHEIDET SICH SO VON MINERALISCHEN FLÜSSIGKEITEN. DER EINSATZ MINERALISCHER FLÜSSIGKEITEN ZERSTÖRT DIE BESONDEREN GUMMIDICHTUNGEN DER BREMSANLAGE.



KABELFARBEN IN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE: **B**=Weiß - **Bl**=Blau - **G**=Gelb - **M**=Braun - **N**=Schwarz - **BV**=Weiß-Grün - **GN**=Gelb-Schwarz - **RB**=Rot-Weiß - **Gr**=Grau - **Rs**=Rosa - **R**=Rot - **Vl**=Violett - **V**=Grün - **VN**=Grün-Schwarz - **BN**=Weiß-Schwarz - **BBl**=Weiß-Blau - **BR**=Weiß-Rot - **Az**=Hellblau - **GV**=Gelb-Grün - **A**=Orange - **NBL**=Schwarz-Blau - **RBl**=Rot-Blau - **GrBl**=Grau-Blau - **GrN**=Grau-Schwarz - **BlN**=Blau-Schwarz.

ELEKTRISCHE ANLAGE 3.6

Das Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Blinkern sowie einem elektrischen Anlassermotor ausgestattet.
Der Anlassermotor, die Blinker, das Bremslicht, das Stadtlicht, Rücklicht, Nummernschildbeleuchtung und Hupe werden mit Gleichstrom versorgt (Batterie 12V-9 Ah), der Scheinwerfer wird mit 12V Wechselstrom versorgt.

⚠ BEI ARBEITEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE UNBEDINGT AUF DIE KORREKTEN KABELVERBINDUNGEN ACHTEN. BEI ARBEITEN AN DER ELEKTRONISCHEN ZÜNDZENTRALE SIND DIE FARBKODIERUNGEN DER ANSCHLUßKABEL ZU BEACHTEN.

⚠ EIN FALSCHER EINBAU VON ELEKTRONISCHEM ZUBEHÖR KANN SCHWERE SCHÄDEN AM FAHRZEUG VERURSACHEN. **ANMERKUNG.** DER FALSCHE EINBAU VON RADIOGERÄTEN UND ALARMSYSTEMEN KANN ZU STÖRENDEN WECHSELWIRKUNGEN MIT DER ELEKTRONISCHEN SCHALTZENTRALE DER «PIAGGIO CODE» FÜHREN.

VORRICHTUNGEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

1. Hupe
2. Scheinwerfer mit zwei Halogenbirnen 12V - 55W (Fahrlicht, Fernlicht), 12V - 4W (Stadtlicht).
3. Stopschalter Hinterradbremse und Startsicherheitsschalter.
4. Zündschloß.
5. Stopschalter Vorderradbremse und Startsicherheitsschalter.
6. Lichtumschalter.
7. Blinkerschalter.
8. Hupendruckschalter.
9. Lichtschalter.
10. Starschalter.
11. Cockpit, Birne mit 12V - 1,2W und 12V - 2W.
12. Blinkgeber.
13. Fernschalter für Scheinwerfer
14. Fernanlasserschalter
15. 2 Sicherungen mit 7,5 A.
16. Benzinstandgeber.
17. Decoder für Wegfahrsperre
18. Anlassermotor.
19. Spannungsregler.
20. Batterie mit 12V - 9Ah.
21. Elektronische Zündvorrichtung.
22. Schwungmagnetzünder.
23. Pick-up.
24. Zündkerze.
25. Zündspule
26. Automatischer Starter
27. Rücklicht mit Birnen 12V - 5/21W (Rücklicht und Bremslicht).
28. Nummernschildbeleuchtung 12V - 5W.
29. Antenne Wegfahrsperre
30. Diagnoseanschluß
31. Vorderer Blinker 12V - 10W.
32. Hinterer Blinker 12V - 10W.
33. Schaltvorrichtung Starter.

⚠ VERÄNDERUNGEN AN DER ELEKTROANLAGE ODER FALSCH AUSGEFÜHRTE REPARATUREN, DIE NICHT DIE BESONDERHEITEN DER ANLAGE BERÜCKSICHTIGEN, KÖNNEN FUNKTIONSSTÖRUNGEN MIT BRANDGEFAHR VERURSACHEN.

3.7 BATTERIE UND SICHERUNG



Fig. 1



Fig. 2

BATTERIE UND SICHERUNG 3.7

BATTERIE

(nur für Batterie mit Wartung)

Um an die Batterie gelangen zu können, muß die Sitzbank hochgeklappt werden. Anschließend die Abdeckung zum Batterieraum entfernen, indem die beiden in der Abbildung 1 gezeigten Kreuzschlitzschrauben gelöst werden.

Halten Sie sich **zur Inbetriebnahme der Batterie** an die Anweisungen, die auf dem Schild an der Batterie angegeben sind. Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

Die wichtigsten Vorschriften für die Wartungsarbeiten an der Batterie sind die folgenden:

ÜBERPRÜFUNG DES FLÜSSIGKEITSSTANDES IN DER BATTERIE (NICHT FÜR WARTUNGSFREIE BATTERIEN)

Der Flüssigkeitsstand des Elektrolyts muß regelmäßig kontrolliert werden und muß stets auf Maximalstand stehen. Zum Auffüllen ***ausschließlich destilliertes Wasser verwenden***. Ist ein häufiges Nachfüllen nötig, muß die elektrische Anlage überprüft werden: Die Batterie arbeitet unter Überlastung und wird schnell beschädigt.

LÄNGERES STILLEGEN

Wird das Fahrzeug längere Zeit stillgelegt, muß die Batterie regelmäßig aufgeladen werden. Die Batterie entlädt sich innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten selbst. Beim Einbau der Batterie auf die richtigen Kabelanschlüsse achten (+ und -). Vertauschte Anschlüsse können die elektrische Anlage beschädigen.

WENN IHR FAHRZEUG MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET IST (MIT BATTERIEGEL), DÜRFEN AUF KEINEN FALL DIE BATTERIEVERSCHLÜSSE ENTFERNT WERDEN. DIE BATTERIE WÜRDE SONST SCHNELL IHRE LEISTUNG VERLIEREN.

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIE DIE KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR ABNEHMEN.

DIE BATTERIEN ENTHALTEN FÜR DIE UMWELT SEHR SCHÄDLICHE STOFFE. ZUM AUSTAUSCH DER BATTERIEN EMPFEHLEN WIR IHNEN DAHER SICH AN EINE PIAGGIO VERTRAGSWERKSTATT ZU WENDEN, DA DIESE, WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN, MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTBATTERIEN AUSGESTATTET SIND.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE. KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG VERMEIDEN. ANDERNFALLS MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

ACHTEN SIE AUCH DARAUF IHR FAHRZEUG NICHT ZU STARK ZU NEIGEN, UM GEFÄHRLICHES AUSLAUFEN DES BATTERIEWASSERS ZU VERMEIDEN. OFFENE FLAMMEN ODER ZÜNDFUNKEN VON DER BATTERIE FERNHALTEN.

SICHERUNG

Die elektrische Anlage ist durch zwei Schmelzsicherungen mit 7,5 A abgesichert, die neben der Batterie angebracht sind (siehe Abb. 2 Einzelteil «**A**»). Die Zündanlage und der vordere Scheinwerfer sind nicht abgesichert.

VOR AUSTAUSCH DER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUß DIE STÖRUNG GEFUNDEN UND BESEITIGT WERDEN, DIE DAS DURCHBRENNEN VERURSACHT HAT. ÜBERBRÜCKEN SIE DEN STROMKREISLAUF NIE MIT ANDEREM MATERIAL ALS MIT DER SICHERUNG.


Vespa

WAS TUN WENN... 4

... EINE LAMPE AUSGEWECHSELT WIRD 4.1
... DER SCHEINWERFER EINGESTELLT WIRD 4.2
... DER RÜCKSPIEGEL EINGESTELLT WIRD 4.3

... DER LEERLAUF EINGESTELLT WIRD 4.4
... DIE BREMSEN EINGESTELLT WERDEN 4.5
... DAS FAHRZEUG GEPFLEGT WIRD 4.6
... DAS FAHRZEUG LÄNGERE ZEIT STILLGELEGT WIRD 4.7
... EIN REIFEN GEWECHSELT WIRD 4.8
... EINE STÖRUNG GESUCHT WERDEN SOLL 4.9

4.1 ...EINE LAMPE AUSGEWECHSELT WIRD



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

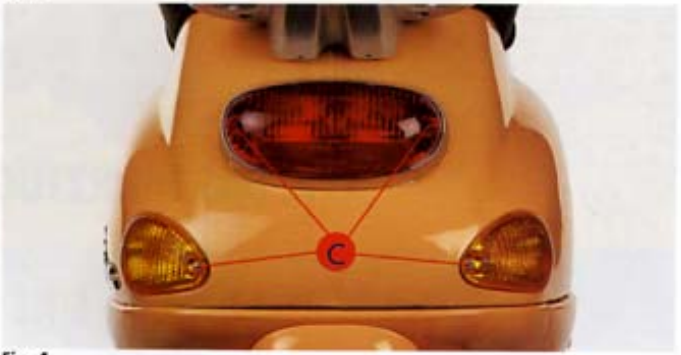


Fig. 4

...EINE LAMPE AUSGEWECHSELT WIRD 4.1

Um die **Scheinwerferlampen** auszuwechseln (1 Birne für Fernlicht, 1 Birne für Fahrlicht und 1 Birne für Stadtlicht), muß der vordere Teil der Lenkerabdeckung abgenommen werden. Dabei wie folgt vorgehen:

1) Die Rückspiegel abschrauben, dabei die Anweisungen von Seite 58/ 59 befolgen.
2) Die Frontverkleidung nach Lösen der Schraube «**A**» abnehmen (Abb. 1).
3) Die drei Befestigungsschrauben der Lenkerabdeckung lösen. Die vordere mittlere Schraube «**B**» oder die beiden hinteren (Abb. 2). jetzt ist es möglich die Lenkerabdeckung zu entfernen
4) Lenkerabdeckung entfernen, um an den Scheinwerfer und die Lampen gelangen zu können (Abb. 3).

⚠ UM SCHÄDEN AN DEN LACKIERTEN OBERFLÄCHEN ZU VERMEIDEN, EINEN GEEIGNETEN FLACHSCHRAUBENZIEHER VERWENDEN.

Zum Auswechseln der **Birnen in den vorderen Blinkern** muß der Gummiverschluß im Inneren des Handschuhfaches entfernt werden und der Birnenhalter zum Ausbau gedreht werden.

Zum Auswechseln der **Birnen des Rücklichts** und der hinteren Blinker muß die Befestigungsschraube der Blinkerabdeckung «**C**» gelöst werden, so ist es möglich an die Lampen zu gelangen ((Abb. 4).

4.2 ...DER SCHEINWERFER EINGESTELLT WIRD



Fig. 1

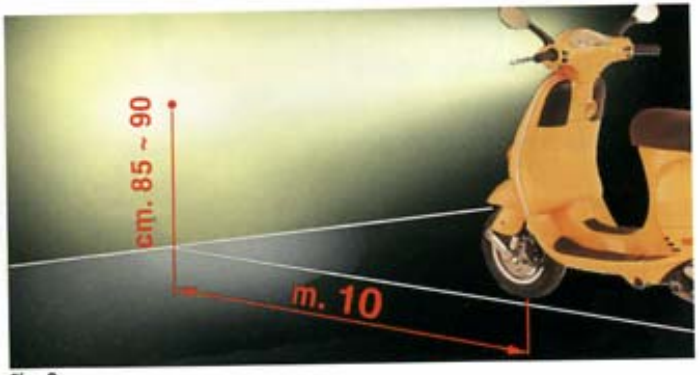


Fig. 2

...DER SCHEINWERFER EINGESTELLT WIRD 4.2

EINSTELLEN DES SCHEINWERFERS

Das normal belastete Fahrzeug auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor eine weiße im Halbschatten befindliche Wand (siehe Abb. 2) aufstellen. Die Fahrzeugachse muß dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.

Auf der Wand eine horizontale Linie in einer Höhe von 85 - 90 cm anzeichnen.

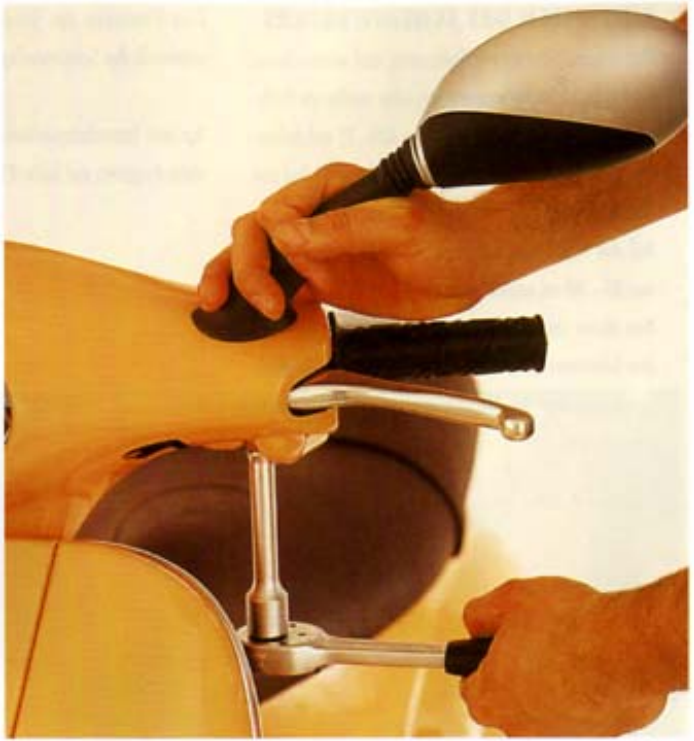
Den Motor starten, das Abblendlicht einschalten und den Scheinwerfer so einstellen, daß die Hell- Dunkelgrenze die auf der Wand angezeichnete Linie nicht überschreitet.

Zum Einstellen des Scheinwerfers die Schraube «**A**» unterhalb des Scheinwerfers verstellen (siehe Abb. 1).

Vor den Einstellungsarbeiten den richtigen Reifendruck , siehe Angaben auf Seite 45, überprüfen.

4.3 ...DER RÜCKSPIEGEL EINGESTELLT WIRD





...DER RÜCKSPIEGEL EINGESTELLT WIRD 4.3

EINSTELLEN DES RÜCKSPIEGELS

Die Rückspiegel können von Hand in jede beliebige Stellung eingestellt werden. Es reicht dabei die Spiegel bei stehendem, nicht aufgebocktem Fahrzeug bis in die gewünschte Stellung zu drehen.

AUSBAU DER RÜCKSPIEGEL

Die Rückspiegel können nach Lösen der Befestigungen entfernt werden (siehe nebenstehende Abbildung).
Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

4.4 ...DER LEERLAUF EINGESTELLT WIRD



Fig. 1

...DER LEERLAUF EINGESTELLT WIRD 4.4

Um an die Einstellschraube für den Leerlauf gelangen zu können, muß die linke Seitenverkleidung abgenommen werden.

Die Einstellschraube mit Drehknopf «**A**» zur Regulierung des Leerlaufs drehen. Die Leerlaufeinstellung muß mit angehobenem Hinterrad erfolgen (Fahrzeug aufgebockt).

Die Einstellschraube soweit festdrehen oder lösen, bis ein gleichmäßiger Leerlauf hergestellt ist (circa 1600/ 1800 U/min.), ***das Hinterrad darf sich dabei nicht drehen.***

4.5 ...DIE BREMSEN EINGESTELLT WERDEN



Fig. 1

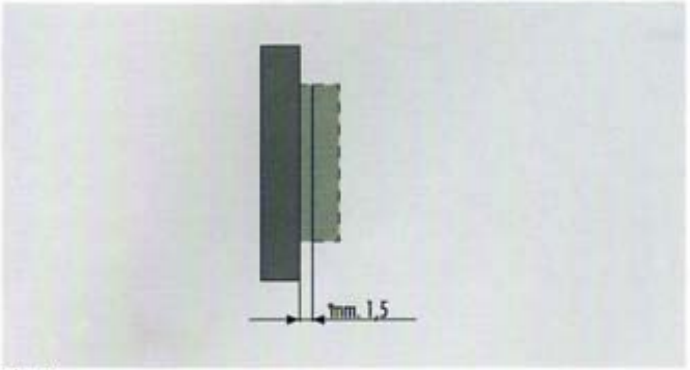


Fig. 2

...DIE BREMSEN EINGESTELLT WERDEN 4.5

VORDERRAD- SCHEIBENBREMSE

Die Abnutzung der Bremsbeläge und der Bremsscheibe wird automatisch ausgeglichen, sie hat also keine Auswirkung auf die Funktionsfähigkeit. Aus diesem Grund ist es nie notwendig die Vorderradbremse einzustellen. Falls bei der Betätigung der Vorderradbremse eine Elastizität festgestellt wird ist dies aller Wahrscheinlichkeit nach durch Luft im Bremssystem bedingt. Angesichts der Bedeutung die die Bremsen für Ihre Fahrsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort eine Piaggio Vertragswerkstatt aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

HINTERRADBREMSE

Kontermutter «**A**» lösen und Einstellmutter «**B**» verstellen (siehe Abb. 1). Beachten Sie, daß bei losgelassenem Bremshebel **das Hinterrad frei drehen muß.**
Nach erfolgter Einstellung die Kontermutter «**A**» wieder festziehen.

DIE BESTE BREMSWIRKUNG ERHÄLT MAN, WENN DIE BREMSWIRKUNG EINSETZT, WENN DER BREMSHEBEL CA. 10 MM ANGEZOGEN WURDE.

⚠ DER ABNUTZUNGSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUß REGELMÄßIG KONTROLLIERT WERDEN (NACH DEN ERSTEN 4000 KM UND DANN ALLE 2000 KM). WENN DIE BELAGSSTÄRKE BEI EINEM BREMSBELAG BIS ZUM WERT VON 1,5 MM GESUNKEN IST, MÜSSEN BEIDE BREMSBELÄGE AUSGEWECHSELT WERDEN (SIEHE ABB. 1). LASSEN SIE DEN AUSTAUSCH DER BREMSBELÄGE IN EINER PIAGGIO VERTRAGSWERKSTATT VORNEHMEN.
BENUTZEN SIE AUF JEDEN FALL NUR ORIGINAL PIAGGIO BREMSBELÄGE.
BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT DIE BREMSBELÄGE SOWIE BREMSHEBELHUB RICHTIG EINGESTELLT WERDEN.

4.6 ...EIN REIFEN GEWECHSELT WIRD



...EIN REIFEN GEWECHSELT WIRD 4.6

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless).
Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Ein vorübergehende Reparatur kann auch mit Hilfe eines «REIFENREPARATURSPRAYS» oder eines Reparatursets für schlauchlose Reifen erfolgen. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt** zu wenden.

Zum Ausbau des Vorderreifens müssen die 5 zylindrischen Radmuttern mit Imbusaussparung gelöst und dann das Rad vom Fahrzeug abgenommen werden (siehe Abb.).
Wir empfehlen Ihnen sich für den Ausbau des Hinterrades an eine **Piaggio Vertragswerkstatt** zu wenden.

4.7 ...DAS FAHRZEUG LÄNGERE ZEIT STILLGELEGT WIRD



...DAS FAHRZEUG LÄNGERE ZEIT STILLGELEGT WIRD 4.7

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 - 2 cm3 Motoröl einfüllen. Den Kickstarter 3 bis 4 mal langsam durchtreten und die Kerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstofftank entleeren; alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett einstreichen; das Fahrzeug so aufbocken, daß die Räder den Boden nicht berühren.
4. Für die Batterie die Vorschriften von Seite 51 befolgen.
5. Das Benzin aus der Vergaserwanne ablassen.
6. Motoröl auswechseln.

4.8 ...DAS FAHRZEUG GEPFLEGT WIRD

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufweicht, muß er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2 - 4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch abledern. Den Außenteil des Motors mit Dieselkraftstoff, Pinsel und Lappen reinigen. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden. Lassen Sie kein Wasser in den Auspuff und in die Luftaustrittschlitze der Übertragungsabdeckung gelangen.

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUß DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AN DER KAROSSERIE VERURSACHEN. BENUTZEN SIE NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER FAHRZEUGTEILE, UM GLANZVERLUSTE ZU VERMEIDEN.

...STÖRUNGSSUCHE 4.9

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	AUSZUFÜHRENDE ARBEITEN
Startschwierigkeiten	Benzintank leer.	Nachtanken.
	Filter, Düsen, Vergaserkörper verstopft oder schmutzig.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt.**
	Unzureichende Batterieladung	Mit Kickstarter starten. Batterie aufladen.
Unregelmäßige Zündung	Fehlender Zündfunken an der Kerze.  Wegen Hochspannung muß diese Kontrolle von ausgebildetem Personal durchgeführt werden.	Elektrodenabstand überprüfen (0,6 - 0,7 mm). Sauberkeit der Elektroden kontrollieren (mit Reinigungsbenzin, Drahtbürste oder Schmirgelpapier säubern). Isolationsteil der Kerze auf Risse oder Brüche überprüfen, gegebenenfalls die Kerze auswechseln. Ist die Kerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt.**
Wenig Druck	Kerzengewinde beschädigt; lockere Zylinderkopfbefestigung; Dichtungsringe Kolben abgenutzt.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt.**
Zu hoher Verbrauch und zu geringe Leistung	Luftfilter schmutzig.	Mit Wasser und Shampoo reinigen und in Öl tränken *(siehe Vorschriften auf Seite 43).*
Unzureichende Bremsleistung	Trommel oder Scheibe fettig. Abgenutzte Bremsbeläge.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt.**
	Falsche Einstellung der Hinterradbremse.	Einstellen.
Unzureichende Federung	Rollenbehälter oder Riemen abgenutzt.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt.**
Unregelmäßigkeit in der automatischen Übertragung	Rollenbehälter oder Riemen abgenutzt.	Wenden Sie sich an eine **Piaggio Vertragswerkstatt.**


Vespa

TECHNISCHE DATEN 5

TECHNISCHE DATEN UND LEISTUNGSWERTE 5.1

5 TECHNISCHE DATEN

5.1 TECHNISCHE DATEN UND LEISTUNGSWERTE



MOTOR	BOHRUNG PRO HUB	HUBRAUM	VERDICHTUNG	VORVERSTELLUNG ZÜNDZEITPUNKT (VOR OT)	VERGASER MIKUNI	ZÜNDKERZE	ÜBERSETZUNGSVERHÄLTNIS MOTOR - RAD	HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	VENTILSPIEL
EINZYLINDER 4-TAKT MOTOR	57 X 48,6 mm	124.02 cm^3	10,6 ± 1	10° – 32°	BS 24 - 1	CHAMPION RG 4HC	1/22,4 1/7,4	91 KM/STD	EINLAß: 0,15 mm AUSLAß: 0,15 mm

TECHNISCHE DATEN UND LEISTUNGSWERTE 5.1

VERSORGUNG
Durch Schwerkraft mit Benzin über Vergaser

SCHMIERUNG
Motorschmierung durch Nockenpumpe (im Motorgehäuse) mit Kettensteuerung und doppeltem Netz- und Papierfilter.

KÜHLUNG
Luftgekühlter Motor

KRAFTÜBERTRAGUNG
Mit automatischen Variator mit Ausdehnungsscheiben, Keilriemen, automatischer Kupplung, Untersetzungsgetriebe

BENZINTANK
Aus Plastik mit Tankinhalt ca. 9 Liter (einschließlich Reserve ca. 2,3 Liter)

LENKUNG UND FEDERUNG
Lenkrohr mit Drehpunkt auf der vorderen Radnabe, Federung mit Spiralfeder und hydraulischem Stoßdämpfer mit doppelter Wirkung. Hinterer Stoßdämpfer auf vier verschiedene Stufen einstellbar.

RÄDER
Mit Leichtmetallfelgen E 2,50 x 10" DOT-D.

REIFEN
Vorne 100/ 80-10"; hinten 130/70-10" oder 120/70-10". Schlauchloser Reifen.

SCHALLDÄMPFER
Absorptionsauspuff

ELEKTRONISCHE ZÜNDUNG
Besteht aus einer Vorrichtung mit Mikroprozessor mit Kapazitiventladung, mit einer getrennten Zündspule. Eingebaute Diebstahlsicherung

UNTERBODEN
Tragrahmen aus Walzblech

BREMSEN
Vorne hydraulische Scheibenbremse (Bremshebel rechts außen am Lenker).
Hinten Trommelbremse mit mechanisch betätigten Bremsbacken (Bremshebel links außen am Lenker).

BORDWERKZEUG
Ein Rohrschlüssel 16 mm; ein Hebel für Rohrschlüssel 16 mm; ein doppelter Schraubenzieher, ein Maulschlüssel 10 - 13 mm; ein Imbusschlüssel 6 mm; ein Schlüssel für Stoßdämpfer. Das Werkzeug ist unter der Sitzbank angebracht.

LEERGESAMTGEWICHT FAHRBEREIT
109 Kg.

ZULADUNG
Entsprechend der gültigen Gesetzgebung.


Vespa

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 6

ERSATZTEILE 6.1
ZUBEHÖR 6.2

6 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

6.1 DAS ZUBEHÖR

Wir raten Ihnen nur ORIGINAL PIAGGIO ERSATZTEILE zu verwenden. Dies sind die einzigen Ersatzteile, die die gleiche Qualitätsgarantie bieten, wie die bei der Herstellung montierten Teile.

WIR ERINNERN DARAN, DAß DER EINSATZ VON NICHT ORIGINALEN ERSATZTEILEN DAS RECHT AUF GARANTIE-ANSPRÜCHE VERFALLEN LÄßT.



DAS ZUBEHÖR 6.2

Die Fa. Piaggio vertreibt eine eigene Zubehörreihe, nur die Teile aus dieser Reihe sind daher das einzig anerkannte und von der Fa. Piaggio garantierte Zubehör.

Wenden Sie sich daher für die Auswahl von Zubehör und dessen Einbau am Fahrzeug an einen **Piaggio Vertragshändler oder Vertragswerkstatt.**

Der Einsatz nicht originaler Ersatzteile kann die Fahrzeugstabilität und Funktionsfähigkeit beeinträchtigen und dementsprechend gefährlich für die Fahrsicherheit und die Gesundheit des Fahrers sein.




Vespa

DIE PROGRAMMIERTE WARTUNG 7

DAS WARTUNGSPROGRAMM 7.1
DIE WARTUNGSARBEITEN 7.2



DAS WARTUNGSPROGRAMM 7.1

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.
Aus diesem Grund hat die Fa. Piaggio eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht "Wartungsarbeiten für die programmierte Wartung" auf den nächsten Seiten wiedergegeben werden.

Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort unseren Servicestellen mitgeteilt werden, ohne daß zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde.

Grundlegende Voraussetzung zur Gewährleistung der Garantieansprüche ist die Durchführung der Wartungsarbeiten der "Wartungscoupons" innerhalb der Servicezeitraums der ausgewählten Garantie. Nicht ausgeführte Wartungscoupons lassen die Garantieansprüche verfallen. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung der Wartungscoupons siehe "Garantieheft".

7.2 DIE WARTUNGSARBEITEN

Kontrolle ■ Austausch/Wechsell ●		x 1000 km	1	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48
		Monate	4	12	24	36									
Anzug	Kontrolle		■		■		■		■		■		■		■
Kerze	Kontrolle / Austausch				●		●		●		●		●		●
Vergaser	Einstellung		■	■		■		■		■	■		■		
Keilriemen	Austausch				●		●		●		●		●		●
Gasgriff	Einstellung		■		■		■		■		■		■		■
Rollenbehälter	Einfetten oder austauschen			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Luftfilter	Reinigung			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ölfilter	Wechsel		●		●		●		●		●		●		●
Ventilspiel	Kontrolle		■				■				■				■
Elektrische Anlage und Batterie	Kontrolle		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zylinderbelüftungsanlage	Kontrolle						■				■				■
Bremshebel	Einfetten		■		■		■		■		■		■		■
Bremsflüssigkeitsstand	Kontrolle		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ölstand Radnabe	Kontrolle		●		■		●	■	■	■	●	■	■	■	●
Bremsflüssigkeit	Wechsel			ALLE 2 JAHRE			ALLE 2 JAHRE			ALLE 2 JAHRE			ALLE 2 JAHRE		
Motoröl	Wechsel		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Bremsbeläge	Kontrolle Zustand und Abnutzung		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reifen	Kontrolle Zustand und Abnutzung		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Reifendruck	Kontrolle		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Scheinwerfer	Kontrolle / Einstellung				■		■		■		■		■		■
Probefahrt	Probefahrt auf der Straße		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Vorgelege Tachowelle	Einfetten				■		■		■		■		■		■
Federungen	Kontrolle				■		■		■		■		■		■
Lenkung	Einstellung		■	■		■		■		■		■		■	
Bowdenzüge	Abschmieren			■		■		■		■		■		■	
Bremsleitungen	Austausch								●						●

DIE WARTUNGSARBEITEN 7.2

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

EINSATZ	EIGENSCHAFTEN	EMPFOHLENE PRODUKTE
Öl Hinterradnabe	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3	TUTELA ZC 90
Öl zum Abschmieren von Bowdenzügen (Bremsen, Gaszug, Tachowelle)	Synthetisches Öl mit besseren Eigenschaften als API TC	SELENIA HI Scooter 2T
Öl für Luftfilterschwamm	Synthetisches Öl mit besseren Eigenschaften als API TC	SELENIA HI Scooter 2T
Fett für Rollenbehälter	Fett auf Lithiumseifebasis, NLGI 3	JOTA 3 FS
Fett (Bremshebel, Gasgriff)	Fett auf Kalziumseifebasis Komplex NLGI 1-2	SYSTEM TW 249 AREXONS
Motoröl	Synthetisches Öl SAE 20W/50 mit besseren Eigenschaften als API SG	SELENIA HI SCOOTER 4 T
Fett für Vorgelege Tachowelle	Fett auf Lithiumseifebasis, NLGI 3	JOTA 3 FS
Bremsflüssigkeit	Synthetisches Öl SAE J1703, NHTSA 116 DOT 4, ISO 4925	TUTELA TOP 4

8 INHALTSANGABE

A

73 ABSCHMIEREN - *Beschreibung*
29 ABSTELLEN DES MOTORS
72 AUSMAßE
73 AUSPUFF
31 AUTOMATISCHE ÜBERTRAGUNG

B

51 BATTERIE - *längeres Stillegen*
51 BATTERIE - *Wartung*
25 BENZIN
73 BENZINTANK
55 BLINKER AUSTAUSCH DER LAMPEN
15 BLINKERSCHALTER
73 BORDWERKZEUG
47 BREMSEN - *Art der Bremsflüssigkeit*
47 BREMSEN - *Auffüllen Bremsflüssigkeit*
63 BREMSEN - *Austausch der Bremsbeläge*
73 BREMSEN - *beschreibung*
53 BREMSEN - *Einstellung*

C

17 CODE CARD

E

27 EINFAHREN
49 ELEKTRISCHE ANLAGE
73 ELEKTRONISCHE ZÜNDUNG
21 FAHRZEUGKENNZIFFERN

F

83 FETT - *Typ*
69 FUNKTIONSSTÖRUNGEN

G

72 GESCHWINDIGKEIT
73 GEWICHTE

K

43 KERZE - *Ausbau*
72 KERZE - *Typ*
25 KONTROLLE - *Inbetriebnahme*
73 KÜHLUNG

I

67 LÄNGERES STILLEGEN DES FAHRZEUGS
61 LEERLAUF - *Einstellung*
72 LEISTUNGEN
15 LENKRADSCHLOß
73 LENKUNG UND FEDERUNG
15 LICHTUMSCHALTER
67 LOCH IM REIFEN
43 LUFTFILTER AUSBAU

M

72 MOTOR - *Technische Angaben*
39 MOTORÖL - *Ölstandkontrolle*
39 MOTORÖL - *Wechsel*

P

81 PROGRAMMIERTE WARTUNG

R

73 RÄDER - *Typ*
41 RADNABENÖL - *Typ*
41 RADNABENÖL - *Wechsel*
73 RAHMEN
73 REICHWEITE
25 REIFEN - *Druck*
73 REIFEN - *Typ*
45 REIFEN - *Wartung*
68 REINIGUNG DES FAHRZEUGS
55 RÜCKLICHTER LAMPENWECHSEL
59 RÜCKSPIEGEL - *Einstellung*

S

33 SATTEL - *Hochklappen*
57 SCHEINWERFER - *Einstellung*
55 SCHEINWERFER - *Austausch der Birnen*
17 SCHLÜSSEL
35 SICHERES FAHREN
51 SICHERUNGEN
29 STARTEN - *bei startschwierigkeiten*
69 STÖRUNGEN - *Fehlersuche*
33 STOßDÄMPFER - *Einstellung*
33 STURZHELM - *Unterbringung*

T

25 TANKEN

V

72 VERGASER
73 VERSORGUNG - *Beschreibung*
49 VORRICHTUNGEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

W

37 WARTUNG
82 WARTUNGSARBEITEN FÜR PROGRAMMIERTE WARTUNG

Z

77 ZUBEHÖR
15 ZÜNDSCHLOSS

PIAGGIO

Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. Piaggio behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

PIAGGIO - Pontedera - After Sales Service Via Masaccio, 7 - 56010
Lugnano di Vicopisano (Pi) - Dis. 406586

Grafica e Stampa C.L.D. - Pontedera (Pi)

GEDRUCKT AUF CHLORFREIEM UMWELTSCHÜTZENDEM PAPIER



PIAGGIO

Vespa

G